

KUNDENINTERVIEW

voestalpine Tubulars GmbH & Co KG

Kunde: voestalpine Tubulars
Projektname: pm-smart für Entwicklungsprojekte (Investitionsprojekte)
Branche: Stahlerzeugende Industrie
Projekthalt: EPM / MPM – von der Projektidee bis zum kommerziellen Abschluss
Interviewpartner: Dr. Jürgen Klarner



Ausgangsbasis

Herr Dr. Klarner, wie würden Sie die Projektlandschaft bei voestalpine Tubulars kurz beschreiben?

Die Projektlandschaft bei voestalpine Tubulars gestaltet sich sehr vielfältig. Seitens der F&E werden neben den zahlreichen internen Entwicklungsprojekten zu Prozess- sowie Produktoptimierungen innovative Forschungsprojekte mit einer Vielzahl von Kooperationspartnern vorangetrieben.

Wie und mit welchen Tools haben Sie Ihre Projekte vorher gemanagt?

Wir setzen dazu vorrangig die Standardmöglichkeiten der Microsoft Office-Werkzeuge ein. Das Projektmanagement wird entsprechend der IPMA-Richtlinie durchgeführt.

Die Ziele und wieso pm-smart?

Warum haben Sie sich für eine integrierte PM-Software, wie pm-smart, entschieden?

Zum einem boten uns die, vorhin erwähnten, Standardwerkzeuge nicht mehr die Möglichkeiten unsere Projekte professionell und effizient abzuwickeln und zum anderen suchten wir nach einer Lösung, welche eine hohe Standardisierung, Professionalität sowie Umsetzung der von uns geforderten Funktionalitäten in jedem

Bereich der Projektabwicklung aufweist. Trotzdem soll diese Lösung aber einfach, schnell und intuitiv zu handhaben sein und damit eine hohe Akzeptanz bei den Mitarbeitern aufweisen.

Welche Ziele haben Sie mit der Einführung von pm-smart verfolgt?

Zukünftig sollte es möglich sein, Projekte bei voestalpine Tubulars gemeinsam und auf einer einheitlichen Basis, nach den gleichen Standards und ohne nennenswerte Abstimmungsschleifen abarbeiten zu können. Dabei müssen diese Standards jedoch den Richtlinien des Konzerns sowie dem Regelwerk der ISO 9001:2008 entsprechen. Eine Übereinstimmung bzw. Erfüllung des IPMA-Standards war ebenso wünschenswert. Neben diesen grundsätzlichen „Anforderungen“ an das PM-Tool war es uns auch wichtig eine Software auszuwählen, welche unsere Projektleiter in jeder Phase eines Projektes professionell unterstützt. Diese Unterstützung sollte als Kriterium eine gewisse Logik bzw. Selbsterklärungsfunktion aufweisen. Den Projektleitern sollte eine Möglichkeit geboten werden ihre Projekte effizient und schnell abarbeiten zu können.

Abwicklung der Einführung

Wie verlief die Einführung von pm-smart?

Sowohl die Installation wie auch Inbetriebnahme des Systems verlief in einem angenehmen von Professionalität getragenen Umfeld. Dabei wurde in Zusammenarbeit mit der Firma Evolosio die Software innerhalb des vorgesehenen Zeitrahmens installiert und getestet. Auch im Zuge der Detailabklärungen bezüglich diverser Applikationsanpassungen wurde unserem Unternehmen von der Firma Evolosio unbürokratisch und effizient unterstützt.

Wie hat sich die Akzeptanz der Mitarbeiter, hinsichtlich der Einführung von pm-smart entwickelt?

Wie bei jeder Veränderung des Arbeitsumfeldes gab es anfängliche Schwierigkeiten mit der Akzeptanz zur Nutzung eines neuen Softwaretools. Nach dem ein wichtiges Kriterium bei der Softwareauswahl auch die „maßgeschneiderte“ Unterstützung unseres bekannten Prozessablaufes war und in Schulungen die Möglichkeiten des Tools an die Projektleiter übermittelt wurden, sind wir jetzt bei einer hohen Akzeptanz auf Projektleiterebene, die wir nun sukzessiv flächendeckend ausbauen.

Wenn Sie den gesamten Einführungsprozess noch einmal durchführen müssten, was würden Sie anders machen?

Die bei diesem Projekt gewählte Vorgehensweise entspricht – wie schon aus vorhergehenden Projekten erprobt – unseren Standards bei der Einführung von neuen Softwarepaketen. Wesentlich sind ein struktureller Aufbau und die Einbindung aller betroffenen Abteilungen. Die gewählte Ausrollung „Step-by-Step“ erwies sich ebenso als sinnvoll, um die Kapazitäten der einzelnen Abteilungen nicht zu überfordern.

Wie zufrieden sind Sie mit pm-smart? In welchen Bereichen gibt es noch Optimierungsbedarf?

Wir sind mit unserer Entscheidung die Software PM-Smart in unserem Unternehmen einzusetzen sehr zufrieden.

Welche Erfahrungen haben Sie mit den Dienstleistungen, Services und dem Support der Firma EVOLOSO gemacht? Wo muss sich EVOLOSO Ihrer Meinung nach verbessern?

Die Einführung war charakterisiert durch ein professionelles Projektmanagement. Die Schulungen und Customizing-Workshops verliefen sehr strukturiert und die Umsetzung der offenen Punkte verlief sehr rasch und kompetent. Generell kann die Zusammenarbeit als partnerschaftlich charakterisiert werden.

Zukunft

Hat sich aus Ihrer Sicht die Sensibilität zum Thema Projektmanagement im letzten Jahr beim Management und den Mitarbeitern verändert?

Selbstverständlich. Die Schnelllebigkeit der Wirtschaft bedingt das Unternehmen immer flexibler und innovativer arbeiten müssen. Diese Flexibilität lässt sich unter anderem mit kundennahen bzw. kundenspezifischen Entwicklungen sowie neuen Produktinnovationen verwirklichen. Diese werden meist mittels eines Projekts umgesetzt. Zum Erfolg, dieser Projekte, trägt einen erheblichen Teil ein gezieltes und effizientes Projektmanagement bei. Bei der zunehmenden Komplexität und Vielzahl an Projekten kommt dem strukturierten und einheitlichen Vorgehen eine immer größere Bedeutung zu.

Wie sehen Sie die künftige Zusammenarbeit zwischen voestalpine Tubulars und EVOLOSO?

Partnerschaftlich und vielversprechend. Evolosio bietet uns eine Softwarelösung für Projektmanagement, welche den Nutzer in jeder Projektphase unterstützt.

Herr Dr. Jürgen Klamer, wir danken Ihnen für das Interview!

Ihr Ansprechpartner bei EVOLOSO

Werner Juwan www.pm-smart.com